

# Optimale Infrastruktur

## Factsheet Infrastruktur

Die Infrastrukturen der Schweiz gehören zu den am besten ausgebauten weltweit. Sie sind das Fundament einer gesunden Wirtschaft und einer gut funktionierenden Gesellschaft. Aber sie geraten vermehrt an ihre Kapazitätsgrenzen. Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsinfrastrukturen sind darum auf Spitzenniveau zu erhalten, effizienter zu nutzen und wo nötig auszubauen. Wir brauchen vernetzte Lösungen zwischen allen Verkehrsträgern und der Raumplanung.

## 1 Externe Herausforderungen

- › Wachsende Pendlerströme, überfüllte Züge und verstopfte Strassen zu Stosszeiten und zwischen den Zentren, aber unterdurchschnittliche Gesamtauslastung des öffentlichen Verkehrs.
- › Zu wenig Kapazität auf den Landesflughäfen.
- › Verdrängung des Güterverkehrs durch den Personenverkehr.
- › Steigender Finanzierungsbedarf für Neubau, Ausbau und Unterhalt der Verkehrsinfrastrukturen.
- › Durch die wachsende Anzahl von Elektrofahrzeugen sinken die Einnahmen der Fonds NAF und BIF, was die langfristige Finanzierung des Bahn- und Strassennetzes gefährdet.
- › Hohe regulatorische Hürden und gesellschaftlicher Widerstand behindern die rasche Erneuerung und den Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur.
- › Knappe Landressourcen: Wohnungsknappheit in den Zentren, Ausbreitung der Agglomerationen, Kulturraumverlust in den ländlichen Gebieten.

## 2 Unsere Forderungen

### Bahn:

- › Verbesserung des Netzes im ganzen Land (Kapazität und Geschwindigkeit) zur Schaffung eines Bahnverkehrskreuzes Schweiz und einem Ausbau der Anschlüsse an die Netze der Nachbarländer.
- › Engpässe durch Kapazitätserweiterungen beseitigen und – wo möglich – Verdichtung des Angebots (v.a. West-Ost-Achse).

### Strasse:

- › Optimalere Nutzung der Verkehrsflächen durch alle Verkehrsträger zugunsten der Verflüssigung und Verkehrssicherheit (Gesamtkonzept im Strassenverkehr inkl. Langsamverkehr).
- › Beseitigung der Engpässe durch Kapazitätserweiterungen oder Neubauten sowie bessere Abstimmung zwischen Kantons- und Nationalstrassen.
- › Schaffung der regulatorischen Voraussetzung für autonomes Fahren.

### Luftfahrt:

- › Betriebszeiten der Landesflughäfen optimieren und Geschäfts- sowie Privatfliegerei auf Regionalflugplätzen stärken.
- › Ausbau von Regionalflugplätzen unter Berücksichtigung einer wachsenden Nachfrage.
- › Überregulierung vermeiden und das Potenzial neuer Technologien nutzen, zum Beispiel Drohnen in der Logistik.

**Telekommunikation:**

- › Aktive Bekämpfung von Falschinformationen und Verschwörungstheorien, die den Ausbau des Mobilfunknetzes blockieren. Der Bund muss entsprechende Informationskampagnen durchführen.
- › 5G umsetzen: Bessere Rahmenbedingungen für den Netzausbau und Fristvorgaben für die Bewilligungsbehörden.
- › Vermeidung langwieriger Rechtsverfahren und Behördeninterventionen, die die Entwicklung der Telekommunikation bremsen.
- › Bereits heute den Übergang zu 6G vorbereiten und sich aktiv an internationalen Forschungsk Kooperationen beteiligen und frühzeitig rechtliche Grundlagen festlegen.
- › Ausbau des Glasfasernetzes vorantreiben, um dem steigenden Datenvolumen im Mobilfunk gerecht zu werden, da sich die beiden Technologien ergänzen.

**Raumplanung:**

- › Absolute Stellung des Heimat- und Denkmalschutzes überdenken.
- › Nachfragegerechter Wohnungsbau durch Abbau oder Vereinfachung baulicher Vorschriften.
- › Staatlich geförderte Wohnungen nur für wirklich bedürftige Personen.

### 3 Erfolge der FDP.Die Liberalen

- › Ermöglichung von Rechtsvorbeifahren auf Nationalstrassen.
- › Flexible Regulierung des automatisierten und autonomen Fahrens.
- › Fraktionsmotion [20.3237](#): Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen.
- › Motion [20.3221](#) Ständerat Josef Dittli: Durch Automation Güter auf der Schiene effizienter transportieren.